



Gerd Roos – Am Weizenschlag 22 – 65611 Brechen

An den  
Gemeindevorstand der Gemeinde Brechen  
Marktstraße 1  
65611 Brechen

Brechen, 12.02.2017

**Antrag auf Herausnahme der Vorrangfläche für Kiesabbau im Bereich „Nonnentalgraben“ aus dem Regionalplan Mittelhessen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Sachen Kieswerkerweiterung beantragt die FWG die Herausnahme der Vorrangfläche für Kiesabbau im Bereich „Nonnentalgraben“ aus dem Regionalplan Mittelhessen.

Die FWG hat sich schon sehr früh eindeutig und unmissverständlich gegen eine Kieswerkerweiterung in diesem Bereich ausgesprochen und diesen Standpunkt durch die Mitgliedschaft in der Bürgerinitiative bekräftigt.

Die Untersuchungen zur Nutzung dieser Vorrangfläche für den Kiesabbau durch das Kieswerk Werschau haben gezeigt, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung nicht ausgeschlossen werden kann.

Da die weiteren Planungen des Kieswerks nun keine Erweiterung im Bereich „Nonnentalgraben“ mehr vorsehen, sondern sich auf das Gebiet „Reusch“ konzentrieren, besteht aus unserer Sicht auch kein Grund mehr für die Vorrangfläche „Nonnentalgraben“.

Durch die Herausnahme aus dem Regionalplan Mittelhessen wird dieser sensible Bereich zukünftig für Kiesabbau nicht weiter beplanbar sein, weiterhin wird es dadurch keinen Kiesabbau in unmittelbarer Nähe zur Ortsbebauung in Werschau geben.

Als möglicher Termin zur zeitnahen Beratung dieses Antrags bietet sich die Sitzung der Gemeindevertretung am 9. März an, in der bisher nur ein Punkt auf der Tagesordnung steht.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerd Roos  
Fraktionssprecher